



Boutique

Kulturtipps

Kino

Seit mehr als zweitausend Jahren tauchen die Ama-San, die «Frauen des Meeres», in den Küstengewässern vor Japan, um am Meeresgrund Muscheln und andere Schalentiere zu fangen. Bei ihren Tauchgängen verwenden sie keine modernen Hilfsmittel und gehen an ihre körperlichen Grenzen. Bis heute wird die Tradition von Frauen am Leben gehalten, die der anstrengenden und gefährlichen Arbeit nachgehen.

Die portugiesische Filmemacherin Cláudia Varejão begleitet moderne Ama-San aus drei Generationen in ihrem Alltag, ohne Kommentar und musikalische Untermalung. Die Filmaufnahmen, die Gespräche und Gesänge der Frauen sprechen für sich. Der Dokumentarfilm gibt nicht nur faszinierende Einblicke in eine uralte Tradition, sondern auch in moderne Frauenleben im Japan der Gegenwart.

Laura Lots, Medientipp

«**Ama-San**» Portugal 2016. Regie: Cláudia Varejão. Besetzung: Mayumi Mitsuhashi, Masumi Shibahara u. a. Verleih: Vinca Film. Ab 16. Juni im Houdini Zürich

